

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>		
<b>V0724/24</b> öffentlich	Werkleiter	Jochen Bocklet und Dr. Andreas Tiete, MBA
	Telefon	880-10 01
	Telefax	880-6610 01
	E-Mail	melanie.roithmaier@klinikum-ingolstadt.de
	Datum	02.10.2024

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Krankenhauszweckverband, Verbandsversammlung	16.10.2024	Kenntnisnahme	

### Beratungsgegenstand

Bericht über die wirtschaftliche Situation des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2024

### Antrag:

Die Zweckverbandsversammlung wolle den Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 zur Kenntnis nehmen.

  
Jochen Bocklet  
Werkleiter

  
Dr. Andreas Tiete, MBA  
Werkleiter

## Sachvortrag:

### 1. Berufsbildungszentrum

Die Berufsfachschulen des Berufsbildungszentrums (BBZ) wurden im ersten Halbjahr des Jahres 2024 satzungsgemäß betrieben.

Die Schülerzahlen sind unten dargestellt.

Besetzung der Schulplätze im 1. HJ 2024	Schulplätze	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
Pflegefachleute	240	55	41	47	143
Pflegefachhilfe	40	25			25
Hebammen	32	0	14	15	29
OTA DKG		0	0	11	11
OTA neu	78	19	16	0	35
ATA neu		5	0	0	5
Ergotherapie	60	19	19	18	57
Logopädie	45	14	14	13	41
Physiotherapie	90	29	25	27	81
Radiologie	60	15	15	14	44
<b>Summe</b>	<b>645</b>	<b>180</b>	<b>144</b>	<b>146</b>	<b>470</b>

Hebammenstudierende		4			4
---------------------	--	---	--	--	---

<b>Gesamtsumme</b>	<b>645</b>	<b>184</b>	<b>144</b>	<b>146</b>	<b>474</b>
--------------------	------------	------------	------------	------------	------------

Die Anmeldungen für die Ausbildung in den Gesundheits- und Pflegeberufen bleiben, wie in anderen Branchen auch, weiterhin niedrig. Die ergriffenen Maßnahmen, um diesem Trend entgegenzuwirken, wurden fortgesetzt. Gespräche zu hochschulischen Kooperationen, intensive Werbung auf Ausbildungsmessen, auf Social-Media-Kanälen und Informationsveranstaltungen der allgemeinbildenden Schulen wurden weitergeführt und verstärkt.

Die Belegung der genehmigten Plätze bleibt weiter auf niedrigem Niveau, insbesondere für die Berufsfachschule für Pflege. Diese niedrigeren Schülerzahlen können zur Reduktion des Ausbildungsbudgets führen.

### 2. Liegenschaften

Der Neubau des Pflegeheims in der Krumenauerstraße 27, Anna-Ponschab-Haus, wird neben der Heilig-Geist-Stiftung von der Alten- und Pflegeheim GmbH sowie der Klinikum Ingolstadt GmbH genutzt.

Bisher war das Reha-Gebäude im Wesentlichen an das Geriatriezentrum Neuburg und das Rehabilitations-Zentrum Ingolstadt vermietet. Das Geriatriezentrum Neuburg hat das geriatrische Therapieangebot am Standort Ingolstadt Ende Februar 2024 eingestellt. Der Passauer Wolf wird die hierdurch freigewordenen Flächen als Mieter übernehmen, um das bestehende Angebot an Reha-Betten zu erweitern. Vor dem Mieterwechsel werden Schönheitsreparaturen und Bodenerneuerungen durchgeführt.

Die Wohnungen wurden nahezu vollständig an Mitarbeiter und Auszubildende der Klinikum Ingolstadt GmbH und des Krankenhauszweckverbands Ingolstadt vermietet.

### 3. Ergebnis

Die Erträge liegen per 30. Juni 2024 mit TEUR 264 unter Plan (siehe Anlage: Monatliche Ergebnisrechnung für Juni 2024).

Die Fördermittelabrechnung wird erst zum Jahresende durchgeführt.

Gastschulbeiträge und Lehrpersonalkostenzuschüsse wurden vorläufig abgegrenzt. Die endgültigen Bescheide für die Lehrpersonalkostenzuschüsse stehen noch aus.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen stehen die Spitzabrechnungen für die Personalkostenerstattungen noch aus.

Die Erträge des Ausbildungsbudgets wurden gemäß den Ansätzen des Wirtschaftsplans als Abschläge gebucht. Die Spitzabrechnung erfolgt ebenfalls zum Jahresende.

Die Zinserträge stammen aus einem Darlehen an die Klinikum Ingolstadt GmbH.

Die Aufwendungen liegen um TEUR 222 unter dem Planwert.

Die Personalkosten liegen mit TEUR 240 unter Plan. Dabei ist die Wechselwirkung zum Ausbildungsbudget und den Lehrpersonalkostenzuschüssen zu beachten, da nur die tatsächlichen Kosten erstattungsfähig sind.

Die Aufwendungen für Energie (TEUR -45), Wirtschaftsbedarf (TEUR -13) sowie Instandhaltung (TEUR -64) liegen unter Plan. Die Aufwendungen für Verwaltungsbedarf (TEUR +48), für sonstige übrige Aufwendungen (TEUR +42) sowie für übrige Aufwendungen (TEUR +101) liegen über den Planansätzen. Ursächlich sind Nebenkostennachzahlungen für 2023 sowie eine Rückstellung für Verluste aus der Rückgabe der Medienausstattung des Berufsbildungszentrum.

Per 30. Juni 2024 ergibt sich somit ein negatives Ergebnis von TEUR 42.

Auf Grund der angenommenen Aufwands- und Ertragsentwicklung gehen wir vom Erreichen des geplanten ausgeglichenen Jahresergebnisses aus.

Im Vermögensplan sind Investitionen von TEUR 677 für das Schulzentrum sowie Investitionszuschüsse in Höhe von TEUR 18.520 für das Klinikum Ingolstadt angesetzt.

Bisher wurden TEUR 33 für die Einrichtung und Ausstattung des Schulzentrums investiert.

#### Anlagen

Monatliche Ergebnisrechnung für Juni 2024